

Aktivitäten des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow | Vorsitzender VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Dr.-Ing. Horst Lewy | Geschäftsstellenleiter VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt

Landeswettbewerb 2016

»Jugend forscht«

Dr.-Ing. Horst Lewy

Die Jury des Landeswettbewerbs begann ihre Arbeit am 06.04.2016 im Fraunhofer IFF in den Räumen des VDTC. Dr.-Ing. Frank Fleischer nahm die Mitarbeit in der Jury für den Landesverband wahr. Am 07.04.2016 fand dann die Siegerehrung statt. Den Sonderpreis des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt überreichte der Vorsitzende, Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, dem Schüler Benedikt Pintat, ABI Lab im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH. Benedikt Pintat überzeugte die Jury im Fach Chemie mit seinem Projekt »Herstellung von Silber-Nanodrähten und deren Verwendung für transparente leitende Beschichtungen«.

Dass der Landesverband einen besonders Erfolg versprechenden Jungforscher



Benedikt Pintat, Preisträger des Sonderpreises des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt.

Foto: Norbert Perner/Agentur Perner & Schmidt

mit dem Sonderpreis des LV prämiert hat, zeigte sich beim 51. Bundeswettbewerb vom 26.05. bis 29.05.2016 in Paderborn, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stattfand. Hier war Benedikt Pintat ebenfalls erfolgreich und erzielte mit seinem Projekt den 3. Platz. Neben großzügigen Geldprämien erhielt er eine Einladung zum Stockholm International Youth Science Seminar (SIYSS) und zur Nobelpreisverleihung in Stockholm, gestiftet von SIYSS Förbundet Unga Forskare und der Ernst A. C. Lange-Stiftung, Bremen.

Herzlichen Glückwunsch!

Vorstandssitzung des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

Dr.-Ing. Horst Lewy

In den Räumen der MIAM – Magdeburger Industriearmatur-Manufaktur GmbH wurde der VDI-Landesverbandsvorstand vom Geschäftsführer Dr.-Ing. Matthias Ihlow, Vorsitzender VDI-Magdeburger BV, am 22.04.2016 zur ersten Vorstandssitzung 2016 empfangen. Der neue Firmensitz der MIAM GmbH ist sehr ansprechend gestaltet und bot den Teilnehmern eine angenehme Atmosphäre für die Sitzung.

Pünktlich um 13:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt, Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow die Vorstandssitzung des Landesverbands. Nach Feststellung der Vollzähligkeit und Begrüßung der Vorstandsmitglieder aus dem Landesverband und den beiden Bezirksvereinen Halle und Magdeburg freute sich Prof. Peglow, Herrn Dipl.-Kfm. (FH) Stefan Gelb M.A. als Gast aus Düsseldorf vom Verein Deutscher Ingenieure e.V., als Vertreter des Mitglieder- und Regionalservices,

ebenfalls begrüßen zu können. Als »neu« in dieser Runde und zugleich als »alten Mitstreiter« beim VDI in Sachsen-Anhalt konnte der aktuelle Schatzmeister des VDI-Hallescher BV, Dr.-Ing. Ronald Oertel, begrüßt werden.

Entsprechend der zuvor festgelegten und bestätigten Tagesordnung begann Prof. Peglow mit der Erläuterung der Schwerpunktaufgaben des Landesverbands. Dazu zählen u. a.:

- Treffen der Grusonpreisträger am 19.03.2016
- Jurysitzung des Hugo-Junkers-Innovationspreises des Landes Sachsen-Anhalt
- Landeswettbewerb »Jugend forscht« und geplante Aktivitäten
- Gesprächsrunde im Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft des Landes Sachsen-Anhalt
- Ingenieurtag Sachsen-Anhalt in Verbindung mit dem VDI-Forum Wirtschaft | Wissenschaft am 08.06.2016
- 22. Fest der Technik am 29.10.2016 im Herrenkrug Parkhotel

Zudem wurden die Positionen des Haushaltsplans 2016 des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt inhaltlich betrachtet.

Gemäß der Tagesordnung folgten anschließend die Darlegungen des Vorsitzenden des VDI-Hallescher BV, Dr.-Ing. Bernd Schmidt, die stets aktualisiert gehalten, auch in der VDI-IngPost unter <https://webmail.vdi-online.de> nachgelesen werden können. Mit einer ausgezeichneten Vorbereitung berichtete der Vorsitzende des VDI-Magdeburger BV, Dr.-Ing. Matthias Ihlow, über die Aktivitäten der Bezirksgruppen und Arbeitskreise seines Bezirksvereins.

Die Teilnehmer verständigten sich für ihre nächste LV-Sitzung am 04.11.2016 in Halle. ■

8. VDI-Forum | Wirtschaft | Wissenschaft

Medizintechnik – Wie Mediziner und Ingenieure zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Dipl.-Ing. (FH) Barbara Schmidt | Red. MM

Foto: Viktoria Kühne



Das Podium v. l.: Frau Stieger, Herr Weber, Prof. Görtler, Prof. Braun-Dullaues, Prof. Peglow, Prof. Willingmann, Prof. Rose, Dr. Fleischer und Prof. Mertens.

Am 08.06.2016 fand im Gesellschaftshaus Magdeburg das 8. VDI-Forum | Wirtschaft | Wissenschaft zum Thema »Medizintechnik – Wie Mediziner und Ingenieure zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen« statt, zu dem der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt und der Cluster Medizin- und Gesundheitstechnik Sachsen-Anhalt Gäste aus Politik, Medizin, Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam eingeladen hatten.

Die Teilnehmer erwartete ein interessanter Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen renommierten Medizinern der Medizinischen Fakultät der OVGU, Experten aus der Medizintechnik und dem Ehrengast, Staatssekretär Prof. Dr. Willingmann im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft unseres Landes.

Alle Mediziner im Podium waren sich einig, dass wir schon heute der aktuellen Medizintechnik, wie z. B. Herz- und Gehirnschrittmacher, Nierenersatztherapie zur Blutwäsche durch die Dialyse, Implantate in der Orthopädie, die Verlängerung unseres Lebens zu verdanken haben, und dass Medizintechnik sogar in der Lage ist, Medikamente zu ersetzen bzw. einzusparen. Und an dieser Stelle darf die Technik nicht ver-

gessen werden, die werdenden Eltern heute die unsichtbare Welt ihres erwarteten Nachwuchses sichtbar macht, was bei den heutigen Großeltern noch undenkbar war.

All diese Technik ist der Zusammenarbeit von Medizinern mit Ingenieuren zu verdanken. Sie haben schon lange Wege und Möglichkeiten gefunden, eine gemeinsame Sprache zu finden, denn sie kennen sich und haben Kenntnis von ihren jeweiligen Kompetenzen. Das eigentliche Problem für eher kleine Unternehmen der Medizintechnikbranche, wie wir sie nun mal in Sachsen-Anhalt haben, liegt in den hohen Kosten für die sehr langwierigen Zulassungsverfahren. Zudem ist es für sie sehr schwer, gegen die großen bekannten Unternehmen anzukommen, die natürlich auch über ganz andere finanzielle Hintergründe verfügen und sich schon lange auf dem Markt etablieren konnten. Hier sieht Staatssekretär Willingmann eine Chance für Projekte wie das »Stimulate« an der OVGU, bei dem die Zusammenarbeit von Medizinern und Medizintechnikern bereits hervorragend klappt und die bereits bemerkenswerten Ergebnisse hervorgebracht haben. ■

Moderation

Sandra Yvonne Stieger, Geschäftsführerin Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH

Podium

Prof. Dr. Armin Willingmann, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Rüdiger C. Braun-Dullaues, Direktor der Universitätsklinik für Kardiologie und Angiologie | Medizinische Fakultät der OVGU

Dr.-Ing. Frank Fleischer, Cluster Medizin- und Gesundheitstechnik Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Michael Görtler, Geschäftsführender Oberarzt der Universitätsklinik für Neurologie | Medizinische Fakultät der OVGU

Prof. Dr. Peter R. Mertens, Direktor der Universitätsklinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Diabetologie und Endokrinologie | Medizinische Fakultät der OVGU

Hon.-Prof. Dr.-Ing. Mirko Peglow, Vorsitzender des VDI-Landesverbands Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Georg Rose, Institut für Medizintechnik der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der OVGU

Dipl.-Ing. Matthias Weber, Geschäftsführer HASOMED GmbH